D97 Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über Sandsteinzersatz des Oberen Buntsandsteins

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		d-B26	
Flächenanteil		80–90 %	
Nutzung		überwiegend Nadelwald, vereinzelt LN	
Relief		Scheitelbereiche kleiner Erhebungen auf der Buntsandstein-Hochfläche	
Bodentyp		mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde, örtlich podsolig	
Ausgangsmaterial		lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Sandstein und Sandsteinzersatz des Oberen Buntsandsteins (Plattensandstein-Formation)	
Bodenartenprofil		Ls3–Lu,Gr–fX3–4	4–8 dm
		^s;^s:s	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform		typischer Moder, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	humusfrei	
Bodenreaktion	LN	stark sauer, stellenweise mittel sauer	
	Wald	stark sauer bis mittel sauer	
Bodenschätzung		Sl5V, Sl4V, SL5Vg	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt lessivierte Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage) über Sandsteinzersatz (D-B27, Kartiereinheit D98) sowie mäßig tief entwickelte Braunerde aus Decklage über Tonsteinzersatz

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (110–160 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–110 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

inselhafte Vorkommen auf der Buntsandstein-Hochfläche nördlich von Zwingenberg sowie bei Waldbrunn und Limbach

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau